

Feuerwehrfest

13. und 14. Juni 2009

am Gerätehaus



Veranstaltungen *auf einen Blick*

Juni 2009

01	11:00	SPD	Jubilarehrung, Zur Simbach
02	14:00	ZKE	Ökomobil, Sport- und Kulturhalle
07		Gemeinde	Kommunal- und Europawahlen, Feuerwehrgerätehaus
13	16:00	Feuerwehr	Tag der offenen Tür, Feuerwehrgerätehaus
14	10:30	Feuerwehr	Tag der offenen Tür, Feuerwehrgerätehaus
14	10:00	NABU	Naturerlebnistag, vor ehem. Grundschule
21	11:00	Geschichtswerkstatt	Vorstellung neues Eschinger Heft, Zur Post
25	16:00	KFD	Seniorenachmittag, Pfarrheim

August 2009

09	11:00	Pfarrgemeinde	Pfarr- und Kirchenchorfest, Pfarrwiese
27	16:00	KFD	Seniorenachmittag, Pfarrheim



Reiseagentur
Daniela Jost

Pauschalreisen
Busreisen
Last-Minute
Tel. 0 68 93 / 7 02 37



Die Feuerwehr lädt ein!

Der diesjährige „Tag der offenen Tür“ des Löschbezirkes 26 Saarbrücken-Eschringen wird am Samstag, den 13. Juni, um 16.00 Uhr, mit einer Hauptübung der Jugendfeuerwehren von Scheidt, Schafbrücke, Eschringen und Fechingen eröffnet. Es gilt einen Brand der Sport- und Kulturhalle zu löschen.

Unser Motto ist dieses Jahr die JUGENDFEUERWEHR, denn diese ist ein wichtiger Bestandteil zur Aufrechterhaltung der freiwilligen Feuerwehren, des gesellschaftlichen und kulturellen Lebens und der Vermittlung des Gemeinsinns. Jugendfeuerwehren stehen mit-tendrin. Sie sprechen alle Jugendlichen an – Jungen und Mädchen, Jugendliche und Kinder aller sozialen Schichten und Bildungsstufen.

Jugendlichen bietet sich eine sinnvolle und zuverlässige Freizeitbeschäftigung.

Junge Menschen suchen das Besondere – ein Hobby, das mehr bietet. Bei der Jugendfeuerwehr sind sie daher genau richtig.

Anschließend gegen 17.00 Uhr findet der offizielle Fassanstich durch den Schirmherr Thomas Bruch statt.

Ab 19.00 Uhr gibt es Live-Musik von der Band „Candyman & Friends“

Am Sonntag beginnt das Fest mit einem zünftigen Frühschoppen, der vom Musikverein „Lyra“ begleitet wird. Zum Mittagessen aus der Feuerwehrküche kann man sich den Spießbraten mit Semmelknödel, Soße und Salat munden lassen. Am Nachmittag werdet Ihr mit

unserem selbstgebackenen Kuchen und Kaffee vom Kuchenbuffet im Unterrichtsraum verwöhnt.

Am Sonntag gibt es eine Hüpfburg für unsere jungen Besucher und ab 15.00 Uhr wird es Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto LF8 geben inkl. einer Erinnerung daran und Spiele zur Unterhaltung, vor allem der jungen und junggebliebenen Zuschauer.

An beiden Tagen ist natürlich unsere „Bruzzelbude“ geöffnet, in der wir Köstlichkeiten wie Rost- und Currywürste, Pommes und abends unsere berühmten Feuerburger anbieten.

Auf ein schönes Fest und zahlreiches Erscheinen freut sich Eure Feuerwehr.

Klaus-Uwe Leonhard

Naturerlebnistag

Am Samstag, den 14.06.2009, führt der NABU Ortsgruppe Eschringen – Ensheim einen Naturerlebnistag mit Wanderung, Spielen und vielem Anderem durch. Zu diesem Naturerlebnistag sind alle Kinder ab 6 Jahren herzlich eingeladen.

Treffpunkt ist um 10:00 Uhr vor der ehemaligen Grundschule in Eschringen. Wir wandern gemeinsam über die Wiesen zur Hütte am Überwald. Dort sammeln wir verschiedene Naturmaterialien und basteln daraus Dekorationen zum Aufhängen. Wie immer wollen wir wieder Stockbrot backen

und Würstchen grillen. Wer Lust und Laune hat kann noch an einigen Naturerlebnisspielen teilnehmen.

Um Anmeldung bis Mittwoch den 10.06.2009 unter der Telefonnummer 06893/801188 bei Sarah Köstner wird gebeten!

Gegen 16.00 Uhr können die Eltern ihre Kinder entweder an der Hütte oder am Ausgangspunkt, der Grundschule, abholen.

Wir bitten die Eltern auf festes Schuhwerk ihrer Kinder zu achten.

Theo Elberskirch

Gehen Sie zur Wahl!

Am Sonntag, den 7. Juni, finden parallel Kommunal- und Europawahlen statt. Für Eschringen betrifft das bezüglich der kommunalen Ebene den Bezirksrat Halberg, den Saarbrücker Stadtrat und den Regionalverband Saarbrücken. Bislang verzeichnete unser Dorf bzw. unser Stadtteil immer eine überdurchschnittlich hohe Wahlbeteiligung – im Vergleich zu anderen Orten und Stadt-

teilen im Stadtverband und in der Landeshauptstadt. Stellen Sie weiter unter Beweis, dass die Eschringer Bürgerinnen und Bürger das politische Geschehen nicht nur beobachten, sondern auch mitbestimmen wollen (wenn auch die Möglichkeiten beschränkt sein mögen). Nutzen Sie Ihr Wahlrecht – auf kommunaler und auf europäischer Ebene (Brüssel und Straßburg sind näher als Sie denken!). (rs)

Aufräumaktion in der ehem. Grundschule

Am Samstag, den 18. April, fanden sich zahlreiche Helferinnen und Helfer örtlicher Vereine im alten Schulhaus ein. Die vom AG-Vorsitzenden Arno Schmitt erstellte „To do“-Liste (zu deutsch: die Liste mit den abzuarbeitenden Aufgaben) war lang: Beleuchtung im Veranstaltungsraum im Erdgeschoss ergänzen (Leuchtstoffröhren wechseln); Vorhänge im Lagerraum und im Veranstaltungsraum abhängen; Biertischgarnituren als Besitz der AG kenntlich machen;

Kellertreppe und Keller reinigen; Schränke im Veranstaltungsraum abschlagen und zum Sperrmüll bringen und manches mehr. Durch den tatkräftigen Einsatz der Beteiligten – im Namen des AG-Vorstandes sprach A. Schmitt allen seinen Dank aus – konnten fast alle Punkte erledigt werden. Durch den einsetzenden starken Regen musste lediglich das Freischneiden von Hecken und Sträuchern abgebrochen und verschoben werden. (red.)

Impressum:



Anzeigen- und Redaktionsschluss:

19. Juni 2009

Verteilung:

alle Haushalte in Eschringen

Erscheinungsweise:

monatlich - 650 Stück

Chefredakteur:

Roland Schmitt

Anzeigen-/Satz,

Layout:

Jean-Louis Güth

Marketing/

Digital-Druck:

Stefan Vogelgesang

Annahmestelle:

VAV Vogelgesang Ensheim

Herausgeber:

Arbeitsgemeinschaft
Eschringer Vereine e. V.

Kontakt:

homepages@eschringen.de
Tel. 65 53 S. Vogelgesang

Notfall dienst

Notarzt Tel. 19222

Feuerwehr Tel. 112

Polizei Tel. 110

ASB Tel. 06 81-88 00 40

Krankenhaus Halberg

Tel. 06 81-8 89 27 11

Krankenhaus Winterberg

Tel. 06 81-96 30

Frauenhaus

Tel. 08 00-1 11 01 11

Vergiftungen

Tel. 0 68 41-192 40

Arztpraxis Tatusch-Heil

Tel. 0 68 93-9 48 50

Für die Richtigkeit dieser Angaben übernimmt die AG keine Gewähr!

72 Stunden. Uns schickt der Himmel.

Wir waren dabei. Wir, das ist ein Teil der Eschringer und Ensheimer Messdiener.

Am Donnerstag, den 7. Mai, ging es mit einer Auftaktveranstaltung in Homburg los. Um punkt 17:07 Uhr bekamen wir unser Projekt zugeteilt: Planung und Durchführung eines Begegnungsfestes mit Gottesdienst im Ensheimer Altenheim und Verschönerung des dortigen Gartens.

Noch am Donnerstag fuhren wir ins Altenheim, um die Lage überschauen und die Aufgaben einteilen zu können. Im Garten fanden wir eine überwucherte „Kräuterschnecke“ vor, die wir erneuern sollten. Die Heimleiterin Adelheid Forster führte uns durch das ganze Gebäude und die meisten waren ziemlich beeindruckt.

Am nächsten Morgen ging es um 8:00 Uhr für uns los. Ein paar machten sich direkt daran, den Garten in Ordnung zu bringen.

Die anderen begannen das Fest zu planen und Dekoration zu basteln.

In den drei Tagen schafften wir es, nicht nur die Kräuterschnecke zu erneuern, sondern auch vier Beete neu zu bepflanzen. In Eschringen und Ensheim wurde eifrig für unser Fest geworben und alles wurde organisiert, von Kuchen bis zu Biergarnituren.

Unser Begegnungsfest war dann auch ein voller Erfolg. Alle Heimbewohner hatten sich im Aufenthaltsraum versammelt, um dem Gottesdienst beizuwohnen, bei dem uns Pfr. Flieger unterstützt hat und um das anschließende Programm zu genießen. Die „Mailänder Skala“ war zu Gast in Ensheim und wir versteigerten unsere Fähigkeiten. Danach konnten die Leute sich im Garten oder in der Cafeteria bei Kaffee und Kuchen zusammensetzen und den Nachmittag gemütlich ausklin-

gen lassen. Durch die Versteigerung und Spenden für Kaffee und Kuchen kamen am Ende über 400€ zusammen. Mit diesem Geld kaufen wir Material für ein Hochbeet, das die Heimleitung sich schon seit langem wünscht und gehen im Herbst noch mal hin, um dieses zu bauen.

Wir danken allen Bäckereien, Metzgereien und Pizzerien in Eschringen und Ensheim, die uns das Wochenende über gepflegt haben. Außerdem haben uns der Schreibwarenladen und der Blumenladen in Ensheim mit Material für die Bastler versorgt. Wir danken auch den Gärtnereien und Blumenläden der Umgebung, vor allem der Gärtnerei Storb, die uns Pflanzen und Erde für den Garten gespendet haben.

Wir freuen uns schon auf die nächste Aktion und sind auf jeden Fall wieder dabei!!!

Svea Schroeder

Neues vom „Udo-Flügel“

AG-Geschäftsführer R. Schmitt konnte inzwischen weitere Informationen über den nunmehr in der ehemaligen Grundschule

befindlichen Konzertflügel in Erfahrung bringen. Er wurde ca. 1949 in Stuttgart bei der renommierten Piano-Fabrikation

Schiedmayer erbaut und wohl von „Radio Saarbrücken“ angekauft. Damit dürfte der Flügel zuerst in der legendären „Wart-

—Anzeige—

vogelgesang

Meisterbetrieb
der Radio- und
Fernsehtechnik

Hauptstraße 42
66131 Ensheim

☎ **65 53**

Jetzt auch Elektrogeräte von:

Deutsche Post

TV-Erlebnis erster Klasse!

Unserm Qualifer® liegt hochwertige TV-Technik von Metz - Made in Germany.

burg“ zum Einsatz gekommen sein. Eventuell gelangte er aber auch direkt zum ersten saarländischen Fernsehsender, der „Telesaar“. Dort wurde der Flügel für unterschiedliche Produktionen verwendet, z. B. einen Tanzwettbewerb im Jahre 1954 (siehe Foto); an den Tasten damals der bis heute bekannte Unterhaltungs- und Jazz-Pianist Fritz Maldener. In den späten 1960er Jahren übernahm die „Telefilm“, eine SR-Tochter, den Flügel. SR-Regisseur Truck

Branss setzte ihn dann für TV-Produktionen ein, mit großer Wahrscheinlichkeit spielte Udo Jürgens auf diesem ehrwürdigen Instrument.

Unterdessen hat ein Spezialist aus unserem Dorf den Flügel in Augenschein genommen und festgestellt, dass er tatsächlich noch spielbar und trotz seines Alters in recht „gutem Schuss“ ist. Der Restaurierungsaufwand wird sich erfreulicherweise in Grenzen halten.

(red.)



Kommunalwahl in Eschringen: Taten statt Worte

Liebe Eschringer Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in Anbetracht der schwierigen Wirtschaftslage und der geringen Investitionen im Bildungsbereich, haben die Vorsitzenden der Eschringer Ortsvereine der Parteien FDP, SPD und Bündnis 90/Die Grünen beschlossen, auf Wahlkampfstände zu verzichten. Stattdessen werden wir das eingesparte Geld unserer KITA spenden, die dafür dringend benötigtes didaktisches Ma-

terial für die Kinder kaufen wird.

Die Tatsache, dass wir auf Wahlkampfstände verzichten, bedeutet keineswegs, dass es uns gleichgültig ist, ob sie zur Wahl gehen und wen Sie wählen. Jeder von uns freut sich natürlich, wenn er bzw. seine Partei Ihre Stimme erhält.

Selbstverständlich können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger bei den jeweiligen Vorsitzenden der Ortsvereine oder per Internet über die kom-

munalpolitischen Programme der jeweiligen Parteien informieren. Dies sind für die FDP: Gerhard Mohr, Ellerkopf 5, Tel. 1349

SPD: Thomas Schroeder, Karl-Leidinger-Str. 18, Tel. 1383
Bündnis 90/ Die Grünen: Dr. Gerhard Staudt, Andreas-Kremp-Str. 14, Tel. 1791

Zeigen Sie uns durch eine hohe Wahlbeteiligung, dass Sie unsere Entscheidung begrüßen.

Anzeige

Vitalogie®

Werner H. Fuchs

dipl.-Vitalogist ADV

Provinzialstr. 14 • 66130 Fechingen
Tel. 0 68 93 / 80 28 29



WIRBELSÄULEN-PROBLEME UND VERSPANNUNGEN

erfolgreich behandeln !

**Am 03. Juni 2009,
um 18.00 Uhr,** findet in der
Vitalogiepraxis Werner H. Fuchs
ein Infoabend mit kostenloser
Wirbelsäulen-Kontrolle statt.

Neue CDs von „Post“-Künstlern

Dieser Tage brachte Hans Martin Derow, seines Zeichens „Kopf“ der Gruppe AN ERMINIG, dem AG-Geschäftsführer R. Schmitt ein Belegexemplar der brandneuen CD „Gourlen“ (LEICO 8650) vorbei. Sie enthält im Studio produzierte Aufnahmen des bretonisch-keltischen Programms, das die Drei im November 2008 im längst legen-

där gewordenen Saal der „Post“ dargeboten hatten.

Auch von Michael Weston King gibt's was Neues: „Crawling Through The USA“ (Valve Records 8087). Es ist eine Live-CD mit Mitschnitten von Konzerten seiner letzten US-Tourneen (2006-08). Die Aufnahmen erinnern auch sehr an seinen „Post“-Auftritt 2004).

Ein neues Studioalbum mit dem Titel „The Ridge“ hat jüngst Chris Jagger fertiggestellt. Es soll im September auf dem Label „Latent Talent Records“ erscheinen und wird auch über seine Website zu bestellen sein. Live-CDs haben für den Sommer Miller Anderson (für Rokoko Records/inakustik) und Marcel Adam angekündigt.

„Wie schütze ich mich im Alter vor Kriminalität?“

Hermann Lehberger referierte auf Einladung des CDU-Ortsverbandes

Auf Einladung des CDU Ortsverbandes Eschringen referierte Kriminalhauptkommissar Hermann Lehberger vom Landesinstitut für Präventives Handeln am 13.05. beim „Eschringer Pensionärsverein“ in der Gaststätte „Zur Neuen Simbach“

Zunächst führte der Kandidat für den Bezirksrat und 2. Vorsitzende der CDU Eschringen, Hagen Berndt, in die Thematik ein und stellte kurz die Arbeit des neu gegründeten

Landesinstitutes vor. Er stellte zudem heraus, dass der Ortsverband bemüht ist, sich um die Belange aller EschringerInnen zu kümmern. Hierzu sei man natürlich zum Einen angewiesen auf die Anregungen aus der Bevölkerung zum Anderen wolle man aber auch ohne konkreten Anlass – insbesondere für die Ältere Generation Ansprechpartner sein.

Herr Lehberger informierte im Anschluss die zahlreich erschie-

nenen Damen und Herren zum verhaltensorientierten Einbruchschutz und zeigte die Maschen der Haustürbetrüger auf. Darüber hinaus informierte er über Gewinnmitteilungen am Telefon oder per Post und über den Handtaschenraub.

Auch in der Zukunft möchte der CDU-Ortsverband Eschringen Veranstaltungen für die Eschringer SeniorenInnen anbieten.

Bernd Wagner

Frühjahrstreffen der Geschichtswerkstatt

Zu einer Besprechung fanden sich die Mitglieder der Eschringer Geschichtswerkstatt/VHS Halberg im Gasthaus „Zur Post“ ein. Es ging insbesondere um das in Kürze endlich erscheinende Eschringer Heft „Zur Geschichte des Eschringer Hofes“, aber auch bereits um

das Folgeheft „Zur Post- und Verkehrsgeschichte Eschringens“, das für 2010 angedacht ist.

Verschiedene Probleme hatten zu Verzögerungen geführt. Nun ist das im Wesentlichen von Heinrich Moog verfasste „Hofgut“-Themenheft aber fertig,

wird voraussichtlich am Sonntag, den 21. Juni, ab 11 Uhr, im Gasthaus „Zur Post“ vorgestellt werden.

Material für das nächste Heft (zur Geschichte von Postkutsche, Straßenbahn und Bus sowie der Postagenturen) wird seit längerem gesammelt; Bild-

material ist an sich ausreichend vorhanden. Zeitzeugen sollen noch befragt werden, z. B. Herbert Weinland, der auch an der Sitzung teilnahm. Er gab bereits an diesem Abend einiges an Informationen und Geschichten zum Besten. Wer von den Home-Pages-Lesern noch Fotos oder sonstige Dokumente beisteuern möchte, setze sich bitte mit R. Schmitt in Verbindung (Tel. 3272; rschmitt@eschringen.de).

R. Schmitt zeigte sich erfreut, dass es wieder Kontakte zur Grundschule Wickersberg in

Ensheim gebe. Für Mitte/Ende Juni sei bereits eine Rundwanderung mit den Schülern geplant, die die Bänne von Ensheim, Eschringen und Fechingen einschlieÙe.

Markus Vogelgesang berichtete über die Möglichkeiten von GPS und die Verknüpfung dabei mit den Eschringer Wanderwegen auf der Website:

www.eschringen.de.

Auswärtige und Touristen hätten so die Möglichkeit, sich auf Anhieb in den Eschringer Fluren zurecht zu finden. Vor allem für die Erfassung von Kleindenk-

malen (Wegekreuze, Brunnen etc.) sei diese Technik hilfreich, auch zum Auffinden von z. B. abgegangenen Grenzsteinen.

Nicht vergessen sei auch die Fortschreibung der Erfassung von Handel und Gewerbe im Dorf.

Noch vor den Sommerferien sollen am Rebenberg mit der PG Weinbau kleine Sanierungsarbeiten an der Stützmauer durchgeführt, des Weiteren alter Stacheldraht am Grenzsteinlehrpfad entfernt werden.

(rs)

CDU-Fahrt in den Gondwanapark

Voller Bus und spannende Eindrücke

Die diesjährige Fahrt der beiden CDU-Ortsverbände Ensheim und Eschringen ging in das Præhistorium Gondwanapark in Landsweiler-Reden. Dank vieler Interessenten war der Bus ohne große Werbung bereits ausgebucht.

Die vielen Teilnehmer der Nachmittagsexkursion waren von der Reise durch die Entstehungsgeschichte der Erde angetan. Mittels moderner Darstellungsformen und lebensnahen Exponaten waren viele Überraschungsmomente gege-

ben. Aber auch die Bildung kam nicht zu kurz. Viele Informationen wie z.B. die Gründe für das Aussterben der Dinosaurier, die Entstehung der Kohle oder die Auswirkungen eines Klimawandels konnten augenscheinlich ergriffen und begriffen werden. Besonders kamen die Dinos und der rauschende Wasserfall bei den Teilnehmern an. Aber auch das 4-D-Kino hat es in sich gehabt.

Aufgrund des hohen Zuspruches wollen die Ortsverbände für ihre Mitglieder und Freunde

im nächsten Jahr wiederum eine Fahrt anbieten. Vorschläge für diese Fahrt können bei den Ortsvorständen der beiden CDU-Verbände eingebracht werden.

— Privat-Anzeige —

Bügler
Ihre Wäsche

☎ 01 51/10 45 33 14

— Anzeige —

MICHAEL JOST

KAROSSERIE - FACHBETRIEB

Karosserie



Fachbetrieb

Karosserie-Instandsetzung • Lackierungen

Hauptstraße 63
66130 Eschringen

Tel. 0 68 93 / 27 50
Fax 0 68 93 / 7 06 71

Eschinger Sagen und Geschichten

Der schwarze Mann am Fechinger Berg

(von August Schmitz †, ehemaliger Schuldirektor in Fechingen)

Wer früher von Eschringen nach Fechingen ging, sorgte, dass er zur Geisterstunde das „Pfaffenbrünnchen“ hinter sich hatte. Oft geschah es, dass dem Wanderer zu dieser Stunde das Gruseln kam. Am „Scheppchen“, einem Walde an der Landesgrenze, erschien ihm plötzlich ein schwarzer Mann mit einem großen „schlappen Hut“. Er sprang dem Wanderer auf die Schulter und ließ sich von ihm bis zum Pfaffenbrunnen tragen. Dort verschwand der

Spuk wieder. Der „Schlappe Hut“, wie das Gespenst auch genannt wurde, soll ein ordentliches Gewicht gehabt haben, so dass dem Mann, der ihn tragen musste, oft noch nach einer Stunde danach der Schweiß ausging. Keinem gelang es, die unerwünschte Last abzuschütteln. Je mehr der Lastträger sich gegen die Last wehrte, desto schwerer wurde sie. Es ist auch schon vorgekommen, dass zwei Männer zusammen gingen, von denen einer unter Ächzen und Stöhnen die Last tragen musste, während der andere nichts wahrnahm.

Den Leuten, die früh morgens in die Stadt auf den Markt gingen, ist der schwarze Mann auch oft erschienen. Er ging neben ihnen her vom Scheppchen bis zum Pfaffenbrunnen, wo er verschwand. Der Spuk hat ihnen aber nie etwas zuleide getan.

Anmerkung: Diese Sage stammt offenkundig aus bayerischer Zeit (s. preußisch-bayerische Landesgrenze), gleichwohl ist die Figur dieses Koboldes - in Eschringen wird er „Labbehut“ genannt - im ganzen Bliesgau und auch anderswo verbreitet.

— Anzeige —

Sie brauchen nicht mehr zum TÜV

**Wir prüfen Ihr Fahrzeug...
PKW...LKW...BUS...KRAD**

GTÜ WALTER



66130 Sbr.-Eschringen • In der Kimmbach 1
Tel. 0 68 93 / 7 09 16
66333 Völklingen • Nordring 99a
Tel. 0 68 98 / 8 52 08 31
www.isv-walter.de

ING.- & SACHVERSTÄNDIGENBÜRO WALTER